

1 EU-Passbild

Hinweis:
35 mm breit x 45 mm hoch

<http://www.passbildkriterien.at>

↑ Bitte unterschreiben Sie hier! 2 ↑

Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft.

Sie müssen auf jeden Fall die gelben/grauen Felder ausfüllen!

Das Datum bitte im Format TT.MM.JJJJ (zum Beispiel 31.12.2000) eingeben.

Im Antrag steht immer nur die männliche Form. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint!

An

3

Abgegeben am:

durch: persönlich gesetzlichen Vertreter

Fingerabdrücke von ö. Vertretungsbehörde abgenommen:

ja nein

Eingabegebühr entrichtet

Bei:

Nur von der Behörde auszufüllen!
(Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!)

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER

- AUFENTHALTSBEWILLIGUNG „MOBILE ICT“ (MOBILER
UNTERNEHMENSINTERN TRANSFERIERTER ARBEITNEHMER)
 „AUFENTHALTSBEWILLIGUNG – FAMILIENGEMEINSCHAFT“
(mit mobile ICT)

4 Erstantrag

5 Verlängerungsantrag

A. Ich stelle einen 6 Zweckänderungsantrag

7 Verlängerungsantrag/Zweckänderungsantrag

B. Antragsteller

8	Familienname(n)	9	frühere Familiennamen			
10	Vorname(n)					
11	Geburtsdatum	12	Geburtsstaat	13	Geburtsort	
14	Familienstand		15	Geschlecht		
<input type="checkbox"/> Ledig	15	<input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	16	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	17	<input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
18	Sozialversicherungsnummer		19	Geschlecht		
			<input type="checkbox"/> männlich	20	<input type="checkbox"/> weiblich	
21	Staatsangehörigkeit(en)			22	seit	
23				24		
25	frühere Staatsangehörigkeit(en)			26	seit	
27	Familienname(n) des Vaters		28	Vorname(n) des Vaters		
29	Familienname(n) der Mutter		30	Vorname(n) der Mutter		

Art des Reisedokumentes			
31	<input type="checkbox"/> Reisepass	32	<input type="checkbox"/> Dienstpass
		33	<input type="checkbox"/> Diplomatenpass
		34	<input type="checkbox"/>
Die Nummer, das Datum und den Ort der Ausstellung und die Gültigkeit finden Sie in Ihrem Reisedokument!			
35	Nummer	36	Datum der Ausstellung
		37	Ort der Ausstellung
		38	Gültig bis
Bisheriger Aufenthaltstitel			
39	<input type="checkbox"/> ja	40	<input type="checkbox"/> nein
		41	Wenn ja, welcher

C. Derzeitiger Wohnsitz des Antragstellers

42	Land	43	Postleitzahl
44	Straße, Hausnummer, Türnummer	45	Ort
46	Telefon	47	Telefax
48	Mobiltelefon	49	E-Mail-Adresse

D. Familienangehörige des Antragstellers

Achtung: Sie müssen die Daten Ihrer Familie immer angeben. Wenn Ihre Familie nach Österreich ziehen will, muss jedes Mitglied einen eigenen Antrag ausfüllen!

Daten des Ehegatten/ eingetragenen Partners	
50	Familiennamen(n)
51	Frühere(r) Familienname(n)
52	Vorname(n)
53	Geburtsdatum
54	Staatsangehörigkeit(en)
55	Datum der Eheschließung/ Datum der Begründung der EP
Daten aller leiblichen und adoptierten Kinder	
56	Familiennamen(n)
57	Vorname(n)
58	Geburtsdatum
59	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja 60 <input type="checkbox"/> nein
61	Familiennamen(n)
62	Vorname(n)
63	Geburtsdatum
64	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja 65 <input type="checkbox"/> nein
66	Familiennamen(n)
67	Vorname(n)
68	Geburtsdatum
69	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja 70 <input type="checkbox"/> nein
71	Familiennamen(n)
72	Vorname(n)
73	Geburtsdatum
74	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
	<input type="checkbox"/> ja 75 <input type="checkbox"/> nein
76 Angaben zum gemeinsamen Haushalt mit diesen Familienangehörigen	
77	Land
78	Postleitzahl
79	Straße, Hausnummer, Türnummer
80	Ort

E. (Beabsichtigter) Wohnsitz des Antragstellers

81	Land	82	Postleitzahl
83	Straße, Hausnummer, Türnummer	84	Ort
85	Telefon	86	Telefax
87	Mobiltelefon	88	E-Mail-Adresse

F. Vertreter des Antragstellers

89	Vornamen	90	Familiennamen
91	Land	92	Postleitzahl
93	Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	94	Ort
95	Telefon	96	Telefax
97	Mobiltelefon	98	E-Mail-Adresse

G. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer

99	Versicherer
100	Sozialversicherungsnummer oder Polizzennummer

H. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer

1. Vermögen, Einkommen					
101	Art des Vermögens	102	Höhe (EUR)		
103		104			
105	Einkommen, andere Ansprüche, zum Beispiel Unterhalt	106	Höhe monatlich (EUR)		
105a	Laufende Aufwendungen (Kredite, Mietkosten...)				
2. Unterhaltspflichtige Person in Österreich (Wer muss Ihnen in Österreich Unterhalt zahlen?)					
107	Familiennamen(n)	108	Frühere(r) Familienname(n)		
109	Vorname(n)	110	Geburtsdatum		
111	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich 112 <input type="checkbox"/> weiblich	113	Verwandtschafts-, sonstiges Verhältnis		
114	Familienstand <input type="checkbox"/> Ledig 115 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	116	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	117	<input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
118	Bundesland	119	Postleitzahl		

120	Straße, Hausnummer, Türnummer	121	Ort
122	Telefon	123	Telefax
124	Mobiltelefon	125	E-Mail-Adresse

I. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

126	Gericht	127	Aktenzahl	128	Datum der Rechtskraft
-----	---------	-----	-----------	-----	-----------------------

J. Folgende Urkunden und Nachweise sind dem Antrag im Original und in Kopie anzuschließen

Nur von der Behörde auszufüllen!

Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!

<ul style="list-style-type: none"> ○ gültiges Reisedokument 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Geburtsurkunde oder ein diesem gleichzuhaltendes Dokument (nur bei Erstanträgen) 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Aktuelles Lichtbild des Antragstellers 	<input type="checkbox"/> vorgelegt
<ul style="list-style-type: none"> ○ Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis oder ein vergleichbares Dokument (nur bei Erstanträgen) 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Erforderlichenfalls Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde, Urkunde über die Ehescheidung, Urkunde über die Auflösung der Partnerschaft, Urkunde über die Annahme an Kindesstatt, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis, Sterbeurkunde 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis über einen in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden Krankenversicherungsschutz, sofern keine gesetzliche Pflichtversicherung bestehen wird oder besteht 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts (Lohnzettel, Lohnbestätigungen, Dienstverträge, Bestätigungen über Pensions-, Renten- oder sonstige Versicherungsleistungen, Nachweise über das erforderliche Investitionskapital oder Nachweis eigenen Vermögens in ausreichender Höhe) 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Gültiger Aufenthaltstitel „ICT“ eines anderen Mitgliedstaats 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsvertrag und erforderlichenfalls Abordnungsschreiben des Arbeitgebers inklusive Erklärung, dass der Antragsteller nach Beendigung seines unternehmensinternen Transfers in eine Niederlassung zurückkehren kann, die dem gleichen Unternehmen oder der gleichen Unternehmensgruppe angehört und in einem Drittstaat ansässig ist; 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ Firmenbuchauszug, der darlegt, dass der Arbeitgeber oder die aufnehmende Niederlassung eine echte Geschäftstätigkeit ausübt und sich nicht in Insolvenz befindet 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<ul style="list-style-type: none"> ○ gegebenenfalls Nachweis über die Zulassung zu einem in Österreich reglementierten Beruf 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein

Für Trainees zusätzlich

<ul style="list-style-type: none"> ○ Traineevertrag 	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
--	---

Für Spezialisten zusätzlich

- Nachweis der Funktion als Spezialist durch den Arbeitsvertrag

- im Original vorgelegt
- in Kopie vorgelegt
- Kopie stimmt mit Original überein

Für Führungskräfte zusätzlich

- Nachweis der Leitungsfunktion durch den Arbeitsvertrag

- im Original vorgelegt
 - in Kopie vorgelegt
 - Kopie stimmt mit Original überein
-

K. Abschlusserklärung

1. **Ich habe alle Angaben richtig gemacht.** Ich habe nichts absichtlich falsch angegeben. Ich habe alle Belege, die ich habe, abgegeben. **Wenn die Behörde das will**, muss ich Urkunden, die nicht auf Deutsch sind, übersetzen lassen. Dann muss ich die Urkunden auf Deutsch abgeben.

Es ist aber sinnvoll, dass ich meine Urkunden gleich übersetzen lassen. Dann kann die Behörde schneller arbeiten.

2. **Ich muss eine Adresse angeben.** An diese Adresse schickt die Behörde alle Briefe an mich. Wenn sich diese Adresse ändert, muss ich das sofort der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich umziehe. Wenn die Behörde einen Brief zum wiederholten Male nicht an mich zustellen kann, kann sie das Verfahren einstellen. Dann bekomme ich keinen Aufenthaltstitel!

Ich kann auch einen Zustellungsbevollmächtigten angeben. Die Behörde schickt dann meine Briefe an diese Person. Erklärungen dafür finden Sie unter Ihrer Unterschrift im Punkt Hinweis.

Wenn sich eine Angabe aus diesem Formular ändert, muss ich das sofort der Behörde melden! Ich muss das schriftlich machen. Ich muss alle wichtigen Unterlagen mitschicken.

3. **Ich muss den Aufenthaltstitel persönlich abholen!** Wenn ich einen gesetzlichen Vertreter habe, muss ich gemeinsam mit dem Vertreter den Aufenthaltstitel persönlich abholen. Zum Beispiel die Mutter oder der Vater können gesetzliche Vertreter für ihr Kind sein. Auch Menschen mit Behinderung können einen gesetzlichen Vertreter haben.
4. **Wenn ich etwas falsch angebe oder wenn ich nicht alles angebe, kann es sein, dass ich keinen Aufenthaltstitel bekomme! Es kann auch sein, dass die Behörde meinen Aufenthaltstitel nicht verlängert.** Das kann auch passieren, wenn ich mich nicht an die Punkte 1 bis 4 dieser Abschlusserklärung halte.
5. Wenn sich meine **Familienverhältnisse ändern**, muss ich das der Behörde melden! Das kann zum Beispiel eine Scheidung sein. Ich muss das spätestens einen Monat nach der Änderung melden.
6. Ich darf niemanden heiraten, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme! Ich darf niemandem eine Ehe vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

Ich darf niemanden adoptieren, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt. Niemand darf mich adoptieren, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme. Ich darf keine Adoption vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

Diese Ehen und Adoptionen sind strafbar! Das heißt, ich werde angeklagt. Es kann sein, dass ich eine Strafe bezahlen muss oder ins Gefängnis komme.

Es ist auch strafbar, wenn ich falsche Angaben mache, damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme!

7. Wenn ich eine **Verwaltungsübertretung** begehe, muss ich eine **Strafe von 50 Euro bis 250 Euro** bezahlen.
- Ich muss sofort bekannt geben, wenn sich der Aufenthaltszweck ändert. Ich darf nur das tun, was zu meinem Aufenthaltszweck gehört.
 - Ich muss Dokumente, die nicht oder nicht mehr gültig sind bei der Behörde abgeben.
 - Ich muss der Behörde sofort melden, wenn jemand meinen Aufenthaltstitel gestohlen hat, wenn ich ihn verloren habe oder wenn der Aufenthaltstitel kaputt geworden ist. Ich muss auch sofort melden, wenn sich meine Daten ändern. Zum Beispiel, wenn ich heirate und anders heiße.
 - Wenn sich meine Familienverhältnisse ändern, muss ich das spätestens nach 1 Monat der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich heirate oder mich scheiden lasse.

Ich begehe eine Verwaltungsübertretung, wenn ich mich nicht daran halte, was unter Punkt 7 steht.

Datenschutzerklärung - Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde finden Sie im Internet auf der Homepage der für Sie zuständigen Behörde bzw. der Homepage der Landesregierung.

Bei (geplantem) Wohnsitz:

im Burgenland www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/politik-verwaltung/datenschutz/

in Kärnten www.ktn.gv.at/Diverses/datenschutz

in Niederösterreich www.noel.gv.at/datenschutz

in Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm

in Salzburg www.salzburg.gv.at/presse/rechtliche-hinweise/datenschutz

in der Steiermark datenschutz.stmk.gv.at/

in Tirol www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/

in Vorarlberg www.vorarlberg.at/formulare

in Wien www.wien.gv.at/kontakte/ma35/ds-info/einwanderung-ds.html

Ort

Datum

Unterschrift

Haben Sie einen gesetzlichen Vertreter? Name und Anschrift bitte hier angeben:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

HINWEIS

Im Verfahren ist es wichtig, dass Ihnen die Behörde Schreiben zustellen kann. Siehe Punkt 2 der Abschlusserklärung. Dazu ist es sinnvoll, dass Sie einen Zustellbevollmächtigten **in Österreich** bekanntgeben. Das heißt, die Behörde schickt dann alle Briefe an diese Person.

Diese Person kann zum Beispiel Ihre Ehefrau, Ihr Ehemann oder ein anderer Verwandter sein. Oder auch eine Freundin oder ein Freund. Wenn Sie so eine Person haben, können Sie hier den Namen und die Adresse angeben.

Haben Sie einen Vertreter unter Punkt F angegeben? Das ist ausreichend. Dann bekommt Ihr Vertreter Ihre Briefe.

Vornamen	Familiennamen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	Postleitzahl
Österreich	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Telefax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Bestätigung über die Übernahme des Aufenthaltstitels

Sie unterschreiben hier, dass Sie den Aufenthaltstitel bekommen haben.

Ort

Datum

Unterschrift

2. Was tun Sie, wenn Sie Ihren Aufenthaltstitel verlängern wollen?

Bevor Ihr Aufenthaltstitel abläuft, können Sie **persönlich** einen neuen Aufenthaltstitel beantragen. Sie können den Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels

- **frühestens drei Monate vor Ablauf** und
- **spätestens an dem Tag, an dem der Aufenthaltstitel abläuft**, stellen.

Das Ablaufdatum steht auf Ihrem Aufenthaltstitel.

Wenn Sie den Antrag zu spät stellen, gilt der Antrag als Erstantrag. Das heißt, Sie müssen wahrscheinlich aus Österreich ausreisen. Sie müssen den Antrag im Ausland stellen.

Das steht in § 24 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz. Die Abkürzung dafür ist NAG.

Ich bestätige, dass ich Punkt 2 verstanden habe. Das ist die Belehrung gemäß § 19 Absatz 7 NAG.

Ort	Datum	Unterschrift
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Schulbildung und Berufe

(Die Behörde braucht Ihre Angaben für die Statistik)

A. Angaben zum Antragsteller			
Geschlecht		Alter	
1 <input type="checkbox"/> Männlich	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	3 <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Familienstand			
4 <input type="checkbox"/> Ledig	5 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	6 <input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	7 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod

B. Deutschkenntnisse	
8 <input type="checkbox"/> Keine	9 <input type="checkbox"/> Geringe
10 <input type="checkbox"/> Mäßige	11 <input type="checkbox"/> Gute
12 <input type="checkbox"/> Sehr gute	

C. Höchste abgeschlossene Schulbildung			
	Anzahl der Jahre		Anzahl der Jahre
13 <input type="checkbox"/> Keine		14 <input type="checkbox"/> Grundschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>
15 <input type="checkbox"/> Sekundarschule – Allgemeinbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>	16 <input type="checkbox"/> Sekundarschule - Berufsbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>
17 <input type="checkbox"/> Universität, Hochschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

D. Bildungsfelder	
18 <input type="checkbox"/> Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaft	19 <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe
20 <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Verwaltung	21 <input type="checkbox"/> Landwirtschaft (einschl. Tiermedizin)
22 <input type="checkbox"/> Biowissenschaften	23 <input type="checkbox"/> Exakte Naturwissenschaften
24 <input type="checkbox"/> Mathematik und Statistik	25 <input type="checkbox"/> Informatik
26 <input type="checkbox"/> Computer-Bedienung	27 <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Sozialwesen
28 <input type="checkbox"/> Persönliche Dienstleistungen	29 <input type="checkbox"/> <i>Medizin</i>
30 <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen	31 <input type="checkbox"/> <i>Medizinische Dienste</i>
32 <input type="checkbox"/> Recht	33 <input type="checkbox"/> <i>Krankenpflege</i>
34 <input type="checkbox"/> Journalismus und Informationswesen	35 <input type="checkbox"/> <i>Zahnmedizin</i>
36 <input type="checkbox"/> Sozial- und Verhaltenswissenschaften	37 <input type="checkbox"/> Sozialdienst
38 <input type="checkbox"/> Geisteswissenschaften und Künste	39 <input type="checkbox"/> Nicht bekannt/keine näheren Angaben

E. In welchem Beruf arbeiten Sie bzw. haben Sie zuletzt gearbeitet?

40 Noch nie gearbeitet

41 Ich arbeite/habe gearbeitet

Ich arbeite/habe gearbeitet als ...

42 **Hilfsarbeitskräfte**

43 Verkaufs- und Dienstleistungshilfsdienst

44 Land- und forstwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

45 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, in der Fertigung und im Transportwesen

46 **Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer**

47 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

48 Maschinenbediener und Montierer

49 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen

50 **Handwerks- und verwandte Berufe**

51 Mineralgewinnungs- und Bauberufe

52 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

53 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

54 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe

55 **Fachkraft in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei**

56 **Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten**

57 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete

58 Modelle, Verkäufer und Vorführer

59 **Bürokräfte, kaufmännische Angestellte**

60 Büroangestellte ohne Kundenkontakt

61 Büroangestellte mit Kundenkontakt

62 **Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe**

63 Technische Fachkraft

64 Biowissenschaftliche- und Gesundheitsfachkraft

65 Lehrkraft ohne akademische Ausbildung

66 Sonstige nichttechnische Fachkraft

67 **Akademische Berufe**

68 Physiker, Mathematiker und Diplomingenieure

69 Biowissenschaftler, Mediziner und Apotheker

70 Lehrkraft mit akademischer Ausbildung

71 Sonstige akademische Berufe

72 **Angehöriger gesetzgebender Körperschaften, leitender Verwaltungsbediensteter und Führungskraft in der Privatwirtschaft**

Ort

Datum

Unterschrift

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters